

# Modernisierung der steuerlichen Gewinnermittlung

IFA Österreich, 10.5.2021

Gunter Mayr

## Rückblick 1

- **StRef-Kommission 2014:**
  - **Vorschlag: „EStG 2016“**
    - **Vereinfachung der steuerlichen Gewinnermittlung**
      - Zusammenlegung von § 4 Abs 1 und § 5 EStG
      - Stärkere Anknüpfung an UGB
    - **Vereinfachung Personengesellschaften**
      - Leistungsbeziehungen anerkennen
      - Abschaffung SBV

## Rückblick 2

- **Ministerratsvortrag 1.5.2019:  
„Entlastung Österreich“**
  - insb „EStG 2020“ – ua
    - **Modernisierung Gewinnermittlung, zB**
      - Einheitsbilanz
      - abweichende WJ
      - gewillkürtes BV
      - Pauschale Rückstellungen und WP
      - Mitunternehmerschaften

## Regierungsprogramm 2020-2024

- **Steuerstrukturreform (Seite 80):**
  - Neukodifizierung EStG
  - Vereinfachung
  - Zusammenlegung von Einkunftsarten
  - Mitunternehmerschaften: attraktivieren + vereinfachen
- **Rechtssicherheit/Entlastung (Seite 95):**
  - **Modernisierung der Gewinnermittlung:**
    - insb Einheitsbilanz

## COVID-19

- **Extreme Herausforderungen**
  - Krisenmodus
- **Dennoch 2020:**
  - KonStG 2020
    - ua degressive AfA
  - COVID-19-StMG
    - ua pauschale Rückstellungen/FO-Wertberichtigungen
  - Beides im Dauerrecht!

## Pauschale Rückstellungen

- **Ausgangspunkt § 9 Abs 3 EStG:**
  - Verbot von pauschale Rückstellungen
  - strenge Auslegung durch VwGH
    - insb VwGH 20.10.2010, 2007/13/0085
- **UGB-Novelle (2015)**
  - § 201 Abs 2 Z 7:

*„Ist die Bestimmung eines Wertes nur auf Basis von Schätzungen möglich, so müssen diese auf einer **umsichtigen Beurteilung** beruhen. Liegen **statistisch ermittelbare Erfahrungswerte aus gleich gelagerten Sachverhalten** vor, so sind diese zu berücksichtigen.“*

## Pauschale Rückstellungen

- **COVID-19-StMG:**
  - Verbindlichkeitsrückstellungen dürfen **unter den Voraussetzungen des § 201 Abs. 2 Z 7 UGB auch pauschal gebildet werden** (§ 9 Abs 3 EStG).
  - Für **Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2020 beginnen**
    - Bildung auch für „Altrückstellungen“, Verteilung über fünf Jahre
      - für rechnerische Ermittlung auf pauschale Wertberichtigungen verwiesen (EStR Rz 3315)

## Pauschale Wertberichtigungen

- entspricht pauschalen Rückstellungen
- für **Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2020 beginnen**, gilt:
- **§ 6 Z 2 lit. a EStG idF COVID-19-StMG:**
  - pauschale Wertberichtigung von Forderungen
    - unter den Voraussetzungen des § 201 Abs. 2 Z 7 UGB zulässig.

## KonStG 2020

- **Degressive AfA**
  - mit 30%
    - **ausgenommen:**
      - unkörperl/gebrauchte WG
      - Gebäude (aber beschleunigte lineare AfA)
      - KFZ
      - Anlagen iZm fossile Energieträger
    - **ad unkörperl WG:**
      - zulässig in Bereichen:
        - » Digitalisierung/Ökologisierung/Life Science

9

## Degressive AfA

- **Zielsetzungen:**
  - Investitionsanreiz
  - Gleichklang UGB
    - Positionspapiere AFRAC
    - **aber: § 124b Z 356 EStG**
      - 2020/2021: keine Maßgeblichkeit
        - » insb Zeiten der Krise
      - Konterkariert Vereinfachung

## Ausblick

- **Vom Krisen- in den Modernisierungsmodus**
- **Rahmen: Regierungsprogramm**
  - **Modernisierung der Gewinnermittlung**
    - insb Einheitsbilanz
- **Voraussetzung:**
  - **Analyse verbliebener Abweichungen UGB-EStG**
    - **Steuerliche Anknüpfung zweckmäßig?**
      - klarer, taxativer Ausnahmenkatalog
    - Zusammenarbeit insb mit AFRAC